



ETIKETTENDRUCKER

200dpi / 300dpi



Benutzerhandbuch

DA-81020 / DA-81021

Inhalt

1. Einführung	4
1.1. Product Produkteinführung	4
1.2. Produktmerkmale	5
1.2.1. Standardmerkmale des Druckers	5
1.2.2. Optionale Merkmale des Druckers	6
1.3. Allgemeine Spezifikationen	6
1.4. Druckspezifikationen	7
1.5. Farbbandspezifikationen	7
1.6. Medienspezifikationen	8
2. Überblick über den Betrieb	9
2.1. Auspacken und Inspektion	9
2.2. Drucker-Übersicht	10
2.2.1. Vorderansicht	10
2.2.2. Innenansicht	10
2.2.3. Rückansicht	11
3. Einrichtung	11
3.1. Einrichten des Druckers	11
3.2. Laden des Farbbandes	12
3.3. Einlegen der Medien	16
3.3.1. Einlegen der Rollenetiketten	16
3.3.2. Einlegen der Medien im Abziehmodus (Option)	19
3.3.3. Einlegen der Medien im Schneidmodus (Option)	21
3.3.4. Montage der externen Etikettenrolle (Option)	22
4. LED- und Tastenfunktionen	23
4.1. LED-Anzeige	23
4.2. Reguläre Tastenfunktionen	24
4.3. Einschalt-Dienstprogramme	24
4.3.1. Farbband- und Lücken-/Schwarzkennzeichnungssensor-Kalibrierung	25
4.3.2. Lücken-/Schwarzmarkenkalibrierung, Selbsttest und Dump-Modus	26
4.3.3. Drucker-Initialisierung	28
4.3.4. Einstellen des Black Mark Sensors als Mediensensor und Kalibrieren des Black Mark Sensors	29
4.3.5. Lückensensor als Mediensensor einstellen und den Lückensensor kalibrieren	30
4.3.6. AUTO.BAS überspringen	30

5. Diagnosewerkzeug	31
5.1. Starten Sie das Diagnosetool	31
5.2. Druckerfunktion.....	32
5.3. Kalibrierung des Mediensensors mit dem Diagnosetool	33
5.3.1. Automatische Kalibrierung.....	33
5.4. Einstellung von Ethernet mit dem Diagnoseprogramm (Option)	34
5.4.1. Verwendung der USB-Schnittstelle zur Einrichtung der Ethernet-Schnittstelle	34
5.4.2. Verwendung der RS-232-Schnittstelle zur Einrichtung der Ethernet-Schnittstelle...	35
5.4.3. Ethernet-Schnittstelle verwenden, um die Ethernet-Schnittstelle einzurichten.....	36
6. Fehlersuche	37
6.1. Allgemeine Probleme.....	37
7. Wartung	42

1. Einführung

1.1. Produkt Einleitung

Vielen Dank, dass Sie sich für einen Barcode-Drucker entschieden haben.

Der Drucker DA-81020/21 verfügt über zwei robuste Getriebemotoren, die 300 Meter lange Bänder und große Medienrollen aufnehmen können. Wenn die 5-Zoll-Etikettenkapazität im Inneren nicht ausreicht, fügen Sie eine externe Medienrollenhalterung (optional) hinzu und der DA-81020/21 kann problemlos 8,4-Zoll-AD-Etikettenrollen verarbeiten, die für teure industrielle Etikettendrucker entwickelt wurden.

Das bewegliche Sensor kann eine Vielzahl von Etikettenmedien erkennen. Alle häufig verwendeten Barcodeformate sind enthalten. Schriftarten und Barcodes können in allen vier Richtungen gedruckt werden.

Die Simulationsmodelle sind in einer qualitativ hochwertigen und effizienten Schriftart (True-Type-Schriftart) und Font-Engine aufgebaut. Dank des flexiblen Firmware-Designs kann der Benutzer die True-Type-Schriftart auch vom PC in den Druckerspeicher laden, um Etiketten zu drucken. Neben der skalierbaren Schriftart stehen auch fünf verschiedene Größen von alphanumerischen Bitmap-Schriften sowie OCR-A- und OCR-B-Schriften zur Auswahl. Durch die Integration zahlreicher Funktionen ist er der kostengünstigste und leistungsfähigste Drucker seiner Klasse!

Um Etikettenformate zu drucken, lesen Sie bitte die mit Ihrer Etikettensoftware gelieferte Anleitung; wenn Sie die benutzerdefinierten Programme schreiben müssen, lesen Sie bitte das XPL-Programmierhandbuch, das Sie auf der Zubehör-CD-ROM finden.

Anwendungen

- Fertigung und Lagerhaltung
 - Laufende Arbeiten
 - Artikel-Etiketten
 - Hinweisschilder
 - Agentur Etiketten
- Paketpost
 - Versand-/Empfangsetiketten
- Kleines Büro/Heimbüro
- Gesundheitswesen
 - Identifizierung des Patienten
 - Apotheke
 - Identifizierung von Exemplaren
- Kennzeichnung im Einzelhandel
 - Preis-Tags
 - Regal-Etiketten
 - Schmuckanhänger

1.2. Produktmerkmale

1.2.1. Drucker-Standardfunktionen

Der Drucker bietet die folgenden Standardfunktionen.

Standardmerkmal des Produkts	203 dpi Modelle	300 dpi Modelle									
Thermotransferdruck	✓	✓									
Thermodirektdruck	✓	✓									
ABS-Kunststoff-Gehäuse	✓	✓									
Position einstellbarer Spaltsensor	✓	✓									
Position einstellbarer schwarzer Markierungssensor	✓	✓									
Farbbandsensor	✓	✓									
Sensor Kopf offen	✓	✓									
USB 2.0-Schnittstelle (volle Geschwindigkeit)	✓	✓									
8 MB SDRAM-Speicher	✓	✓									
4 MB FLASH-Speicher	✓	✓									
microSD-Speicherkartenleser für Speichererweiterungen bis zu 4 GB	✓	✓									
Echtzeituhr	✓	✓									
Ein Netzschalter, eine Vorschubtaste und eine LED	✓	✓									
Standard-Industrie-Emulationen direkt nach dem Auspacken, einschließlich Unterstützung der Sprachen Eltron® und Zebra®	✓	✓									
Interne 8 alphanumerische Bitmap-Schriften	✓	✓									
Schriften und Barcodes können in jeder der vier Richtungen (0, 90, 180, 270 Grad) gedruckt werden.	✓	✓									
Eingebettete Schriftart	✓	✓									
Herunterladbare Schriftarten vom PC in den Druckerspeicher	✓	✓									
Herunterladbare Firmware-Upgrades	✓	✓									
Text-, Barcode-, Grafik-/Bildruck (siehe XPL-Programmierhandbuch für unterstützende Codepage)	✓	✓									
<table border="1"> <thead> <tr> <th colspan="2">Unterstützter Barcode</th> <th>Unterstütztes Bild</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>1D-Strichcode</td> <td>2D-Strichcode</td> <td></td> </tr> <tr> <td>Code 39, Code 93, Code128UCC, Code128 Teilmengen A, B, C, Codabar, Interleaved 2 von 5, EAN-8, EAN-13, EAN-128, UPC-A, UPC-E, EAN und UPC 2(5) Ziffern add-on, MSI, PLESSEY, POSTNET, China POST, GS1 DataBar, Code 11</td> <td>PDF-417, Maxicode, DataMatrix, QR-Code, Aztec, GS1 DataBar Komposit- Code</td> <td>BITMAP, BMP, PCX (Max. 256 Farben Grafiken)</td> </tr> </tbody> </table>		Unterstützter Barcode		Unterstütztes Bild	1D-Strichcode	2D-Strichcode		Code 39, Code 93, Code128UCC, Code128 Teilmengen A, B, C, Codabar, Interleaved 2 von 5, EAN-8, EAN-13, EAN-128, UPC-A, UPC-E, EAN und UPC 2(5) Ziffern add-on, MSI, PLESSEY, POSTNET, China POST, GS1 DataBar, Code 11	PDF-417, Maxicode, DataMatrix, QR-Code, Aztec, GS1 DataBar Komposit- Code	BITMAP, BMP, PCX (Max. 256 Farben Grafiken)	
Unterstützter Barcode		Unterstütztes Bild									
1D-Strichcode	2D-Strichcode										
Code 39, Code 93, Code128UCC, Code128 Teilmengen A, B, C, Codabar, Interleaved 2 von 5, EAN-8, EAN-13, EAN-128, UPC-A, UPC-E, EAN und UPC 2(5) Ziffern add-on, MSI, PLESSEY, POSTNET, China POST, GS1 DataBar, Code 11	PDF-417, Maxicode, DataMatrix, QR-Code, Aztec, GS1 DataBar Komposit- Code	BITMAP, BMP, PCX (Max. 256 Farben Grafiken)									

1.2.2. Drucker Optional Merkmale

Der Drucker bietet die folgenden optionalen Funktionen

Merkmale der Produktoption	Benutzeroptionen	Händleroptionen	Werkseitige Optionen
Interner Ethernet-Druckserver (10/100 Mbps) Schnittstelle	×	×	✓
Serielle RS-232C (2400-115200 bps) Schnittstelle	×	×	✓
Centronics-Schnittstelle	×	×	✓
Abziehbares Modul	×	✓	✓
Guillotine-Schneidemodul (Vollschnitt und Teilschnitt) Papierstärke: 0,06 ~ 0,19 mm, 500.000 Schnitte 0,20 ~ 0,25 mm, 200.000 Schnitte Anmerkung: Mit Ausnahme des trägerbandlosen Schneidegeräts schneiden alle normalen / schweren / pflegebedürftigen Etikettenschneider NICHT auf Medien mit Klebstoff.	×	✓	✓
Externe Rollenhalterung mit 3" Kern (8,4 OD) Etikettenspindel	✓	×	×
Verlängerte Platte für externe Rollenhalterung	✓	×	×
Bluetooth-Modul (RS-232C-Schnittstelle)	×	×	✓

1.3. Allgemeine Spezifikationen

Allgemeine Spezifikationen	
Physikalische Abmessungen	300 mm (T) x 230 mm (B) x 194 mm (H)
Gewicht	2,47 kg
Elektrisch	Externes Universal-Schaltnetzteil Eingang: AC 100-240V Ausgang: DC 24V 2.5A, 60W
Umweltbedingungen	Betrieb: 5 ~ 40°C (41 ~ 104°F), 25 ~ 85% nicht kondensierend Lagerung: -40 ~ 60 °C (-40 ~ 140 ° F), 10 ~ 90% nicht kondensierend

1.4. Druckspezifikationen

Druckspezifikationen	Modelle mit 203 dpi	300-dpi-Modelle
Auflösung des Druckkopfes	203 Punkte/Zoll (8 Punkte/mm)	300 Punkte/Zoll (12 Punkte/mm)
Druckverfahren	Thermotransfer und Thermodirekt	
Größe des Punktes (Breite x Länge)	0,125 x 0,125 mm (1 mm = 8 Punkte)	0,048 x 0,048 mm (1 mm = 11,8 Punkte)
Druckgeschwindigkeit (Zoll pro Sekunde)	4B-2054TA: 2, 3, 4, 5 ips 4B-2054TE: 2, 3, 4, 5 ips	4B-3044TA: 1,5, 2, 3, 4 ips 4B-3044TF: 1,5, 2, 3, 4 ips
Druckgeschwindigkeit für Abzieh- und Schneidemodus	2, 3 jps	
Max. Druckbreite	108 mm (4,25")	104 mm (4.09")
Max. Drucklänge	2.794 mm (110")	1.016 mm (40")

1.5. Farbband-Spezifikationen

Farbband-Spezifikationen	
Außendurchmesser des Bandes	Max. 67 mm
Länge des Farbbandes	300 Meter
Innendurchmesser der Farbbandhülse	1 Zoll (25,4 mm)
Breite des Bandes	Max. 110 mm Min. 40 mm
Band Typ	Äußere Beschichtung

1.6. Medienspezifikationen

Medienspezifikationen	Modelle mit 203 dpi	300-dpi-Modelle
Kapazität der Etikettenrolle	127 mm (5") OD	
Medienart	Endlos, gestanzt, schwarze Markierung, Zickzackfaltung, Kerbe	
Art der Medienwicklung	Druckseite außerhalb der Wicklung & Druckseite innerhalb der Wicklung	
Breite des Mediums (Etikett + Trägermaterial)	Max. 118 mm (4.6") Min. 25,4 mm (1,0")	
Dicke des Mediums (Etikett+ Trägermaterial)	Max. 0,254 mm (10 mil) Min. 0,06 mm (2,36 mil)	
Durchmesser des Medienkerns (Hülse)	25,4 mm ~ 38 mm (1" ~ 1,5")	
Länge des Etiketts	10 ~ 2.794 mm (0,39" ~ 110")	10 ~ 1.016 mm (0,39" ~ 40")
	Anmerkung: Wenn Ihre Etikettenlänge weniger als 25,4 mm (1") beträgt, empfehlen wir Ihnen, die Perforation an der Lücke zu verwenden, um das Abreißen zu erleichtern.	
Etikettenlänge (Schälmodus)	Max. 152,4 mm (6") Min. 25,4 mm (1")	
Etikettenlänge (Schneidemodus)	Max. 2.794 mm (110") Min. 25,4 mm (1")	Max. 1.016 mm (40") Min. 25,4 mm (1")
Höhe der Lücke	Min. 2 mm (0,09")	
Höhe der schwarzen Markierung	Min. 2 mm (0,09")	
Breite der schwarzen Markierung	Min. 8 mm (0,31")	

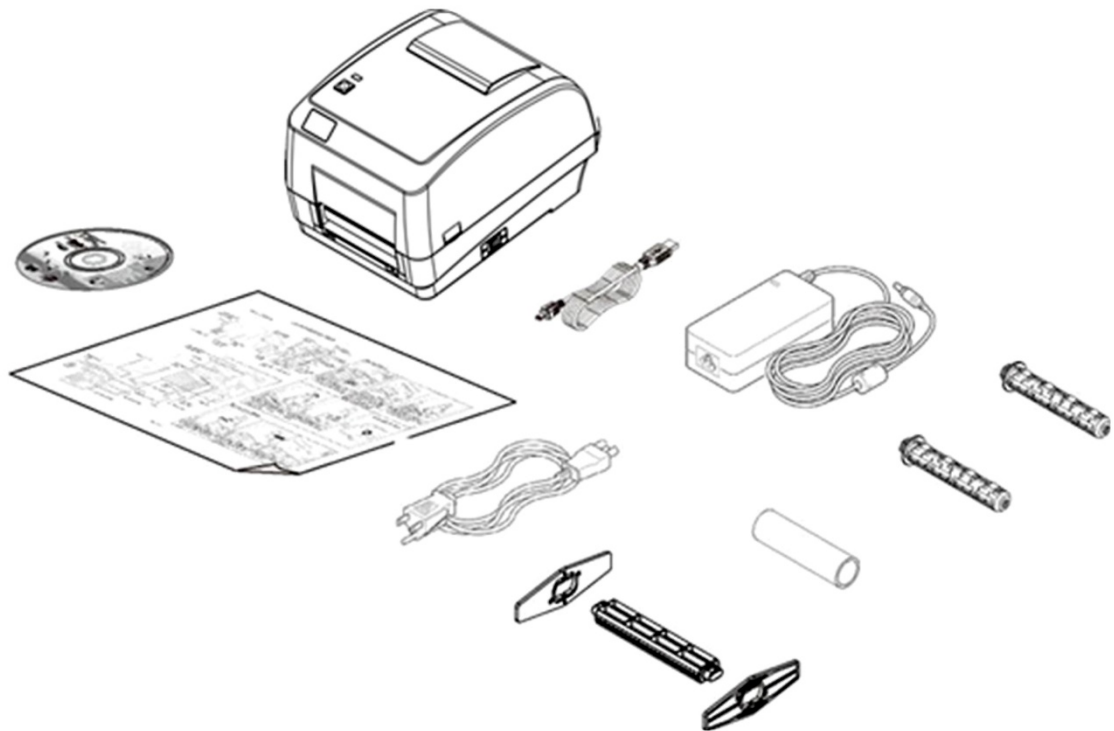
2. Überblick über die Operationen

2.1. Auspacken und Inspektion

Dieser Drucker wurde speziell verpackt, um Beschädigungen während des Versands zu vermeiden. Bitte überprüfen Sie die Verpackung und den Drucker nach Erhalt des Barcodedruckers sorgfältig. Bitte bewahren Sie das Verpackungsmaterial für den Fall auf, dass Sie den Drucker erneut versenden müssen.

Beim Auspacken des Druckers befinden sich die folgenden Teile im Karton.

- Eine Druckereinheit
- Eine CD mit Windows-Beschriftungssoftware/Windows-Treibern
- Eine Kurzanleitung zur Installation
- Ein Netzkabel
- Ein Netzgerät
- Ein USB-Schnittstellenkabel
- Zwei Farbbandspindeln
- Ein Farbbandpapierkern (Hülse)
- Eine Etikettenspindel



Sollten Teile fehlen, wenden Sie sich bitte an die Kundendienstabteilung Ihres Händlers oder Distributors.

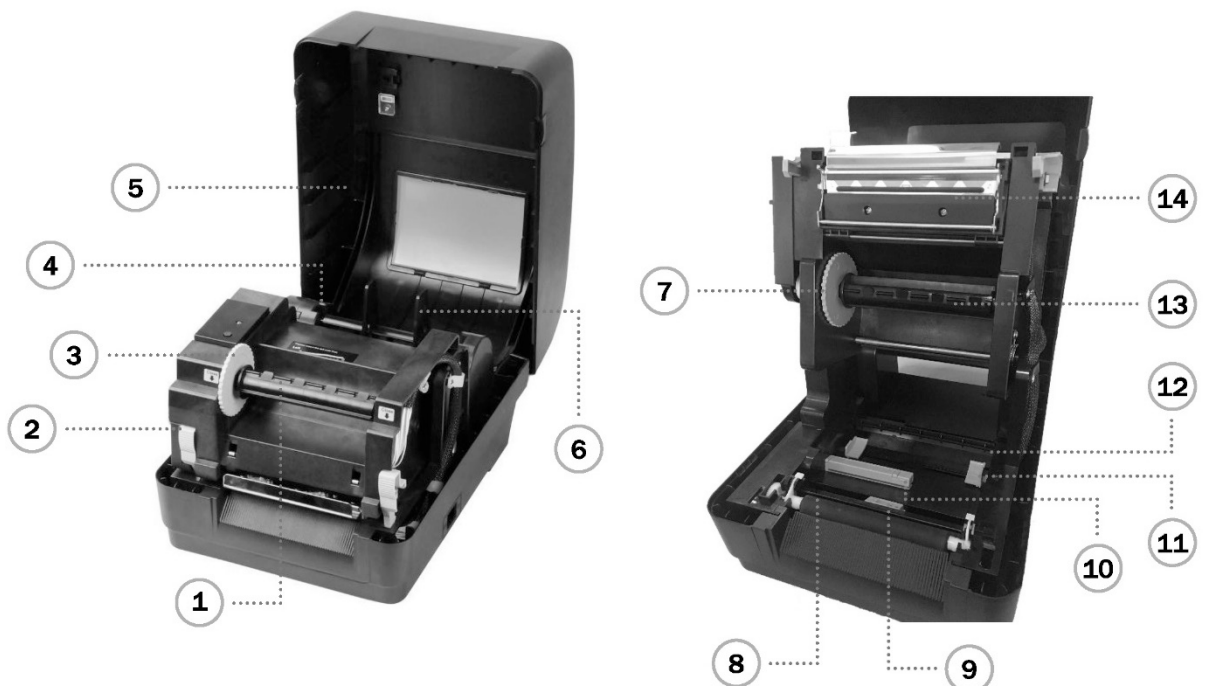
2.2. Drucker-Übersicht

2.2.1. Vorderansicht



1. LED-Anzeige
2. Vorschubschlüssel
3. Papierausgangsrutsche
4. Netzschalter
5. Lasche zum Öffnen der oberen Abdeckung

2.2.2. Innenansicht



1. Obere Abdeckung des Druckers
2. Medienzufuhrspindel
3. Nabe für die Farbbandaufwicklung
4. Druckkopf-Freigabetaste
5. Farbbandaufwickelspule
6. Fixierlasche
7. Nabe für Farbbandversorgung
8. Druckwalze
9. Black Mark Sensor
10. Spalt-Sensor
11. Medienführer
12. Medienleiste
13. Farbbandvorratsspindel
14. Druckkopf

2.2.3. Rückansicht



1. Netzanschlussbuchse
2. *MicroSD-Kartensteckplatz
3. Interne Ethernet-Schnittstelle (Option)
4. RS-232C-Schnittstelle (Option)
5. USB-Schnittstelle (USB 2.0 / Vollgeschwindigkeitsmodus)
6. Centronics-Schnittstelle (Option)
7. Hinterer externer Etiketteneingangsschacht

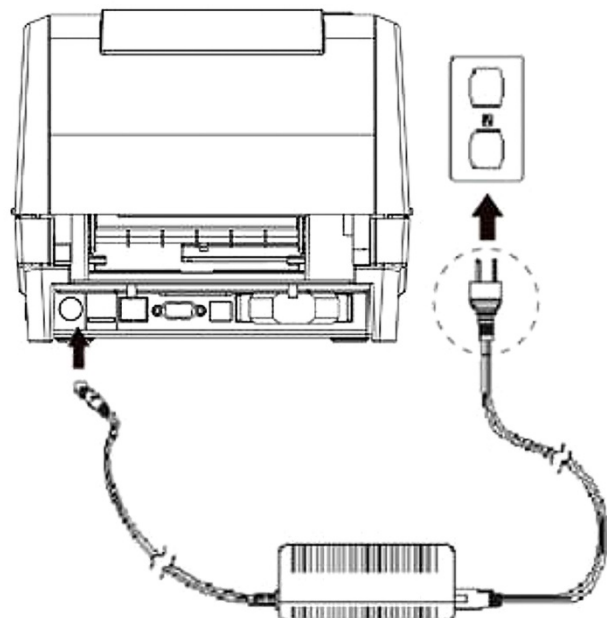
Anmerkung:

Die hier abgebildete Schnittstelle dient nur als Referenz. Bitte beachten Sie die Produktspezifikation für die Verfügbarkeit der Schnittstelle.

3. Einrichtung

3.1. Einrichten des Druckers

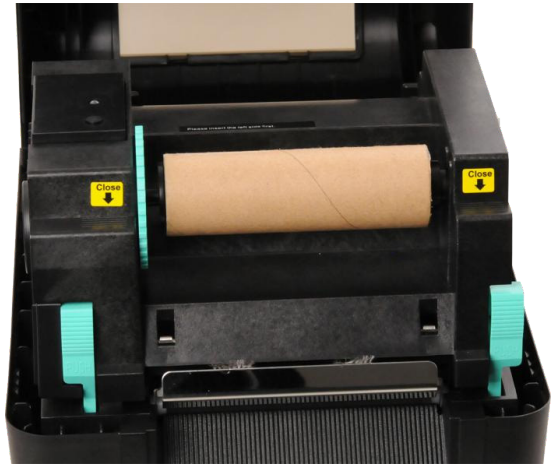
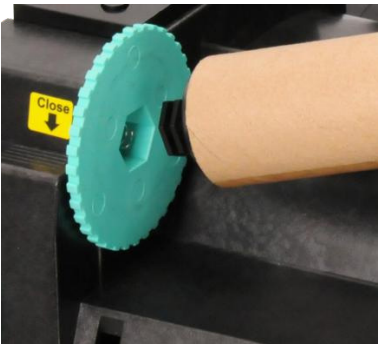
1. Stellen Sie den Drucker auf einen flachen, sicheren Untergrund.
2. Vergewissern Sie sich, dass der Netzschalter ausgeschaltet ist.
3. Schließen Sie den Drucker über das mitgelieferte USB-Kabel an.
4. Stecken Sie das Netzkabel in die Netzanschlussbuchse auf der Rückseite des Druckers und dann in eine ordnungsgemäß geerdete Steckdose.



Anmerkung:

- * Schalten Sie den Netzschalter des Druckers aus, bevor Sie das Netzkabel in die Steckdose des Druckers stecken.
- * Das Bild der Schnittstelle dient nur als Referenz. Bitte beachten Sie die Produktspezifikation für die Verfügbarkeit der Schnittstelle.

3.2. Laden der Multifunktionsleiste

	<p>1. Öffnen Sie die obere Abdeckung des Druckers, indem Sie auf die Öffnungslaschen der oberen Abdeckung drücken, die sich auf beiden Seiten des Druckers befinden.</p>
	<p>2. Setzen Sie den Papierkern in die Farbbandaufwickelspule ein.</p>
 	<p>3. Setzen Sie zuerst die linke Seite der Farbbandaufwickelspindel in die Farbbandaufwickelnabe ein und dann die rechte Seite der Farbbandaufwickelspindel in das Loch auf der rechten Seite des Farbbandmechanismus.</p>

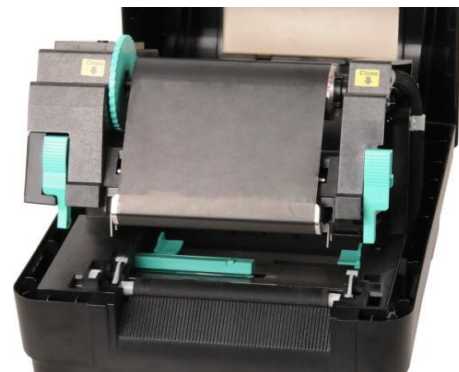
	<p>4. Drücken Sie die Druckkopfriegelungstaste, um den Druckkopfmechanismus zu öffnen.</p> 
	<p>5. Setzen Sie das Farbband in die Farbbandspule ein.</p>
	<p>6. Setzen Sie zuerst die linke Seite der Farbband-Zuführungsspindel in die Farbband-Zuführungsnabe ein, und setzen Sie dann die rechte Seite der Farbband-Zuführungsspindel in das Loch auf der rechten Seite des Farbbandmechanismus ein.</p>



7. Ziehen Sie den Vorlauf des Farbbandes durch den Druckkopf und kleben Sie den Vorlauf des Farbbandes auf den Papierkern der Farbbandaufwicklung.



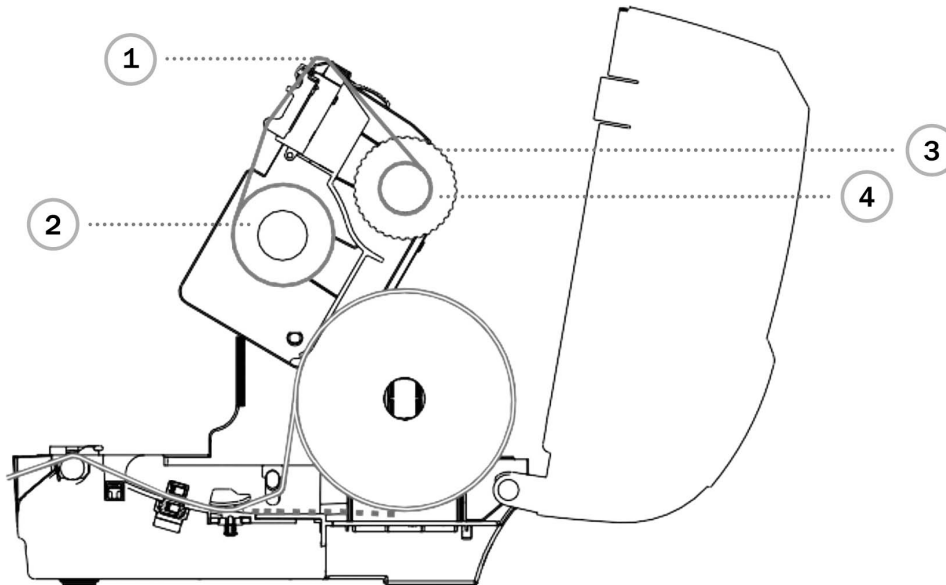
8. Drehen Sie die Nabe zum Aufwickeln des Farbbandes, bis der Kunststoffvorlauf des Farbbandes vollständig aufgewickelt ist und der schwarze Teil des Farbbandes den Druckkopf bedeckt.



9. Schließen Sie den Druckkopfmechanismus mit beiden Händen und vergewissern Sie sich, dass die Verriegelungen sicher eingerastet sind.



Farbband-Ladepfad



- 1 Druckkopf
- 2 Farbband

- 3 Farbbandaufwicklung
- 4 Leere Rolle

3.3. Laden der Medien

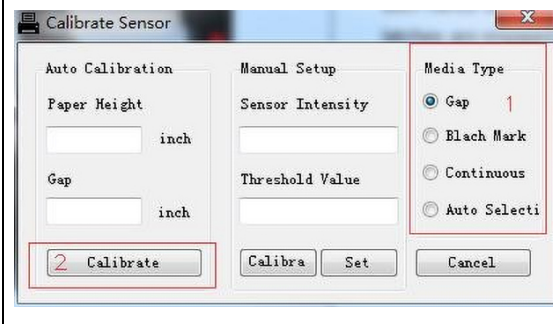
3.3.1. Einlegen der Etikettenrolle

	<p>1. Öffnen Sie die obere Abdeckung des Druckers, indem Sie auf die Öffnungslaschen der oberen Abdeckung drücken, die sich auf beiden Seiten des Druckers befinden.</p>
	<p>2. Setzen Sie die Papierrolle in die Medienzuführungsspindel ein, und befestigen Sie die Papierrolle mit zwei Befestigungslaschen in der Mitte der Spindel. (Wenn Ihre Papierbreite 4 Zoll beträgt, können Sie die Befestigungslaschen von der Vorratsspindel entfernen).</p>
	<p>3. Legen Sie die Papierrolle auf die Papierrollenhalterung.</p> 

	<p>4. Drücken Sie die Druckkopffentriegelungstaste, um den Druckkopfmechanismus zu öffnen.</p> 
 <p>1) Lückensensor 2) Medienführer</p>	<p>5. Führen Sie das Papier mit der Druckseite nach oben durch die Medienleiste und den Mediensensor und legen Sie die Vorderkante des Etiketts auf die Druckwalze. Verschieben Sie die Medienführungen entsprechend der Etikettenbreite.</p>  <p>1) Black Mark Sensor 2) Druckwalze</p>
<p>Hinweis: Die Position des Mediensensors ist beweglich. Vergewissern Sie sich, dass die Lücke oder die schwarze Markierung sich an der Stelle befindet, an der die Medienlücke/schwarze Markierung für die Erkennung durchlaufen wird.</p>	
<p style="text-align: center;">Gab-Sensor</p> 	<p style="text-align: center;">Black Mark Sensor</p> 

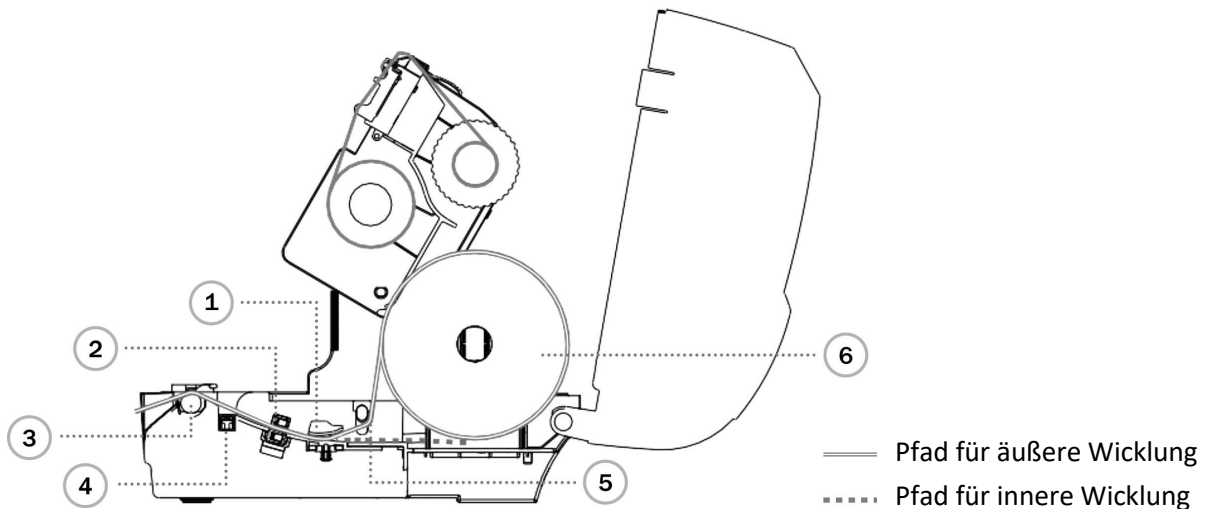


6. Schließen Sie den Druckkopfmechanismus mit beiden Händen und vergewissern Sie sich, dass die Verriegelungen sicher eingerastet sind.



7. Verwenden Sie das "Diagnostic Tool", um den Mediensensortyp einzustellen und den ausgewählten Sensor zu kalibrieren. (Starten Sie das "Diagnosetool" → Wählen Sie die Registerkarte "Druckerkonfiguration" → Klicken Sie auf die Schaltfläche "Sensor kalibrieren")
Siehe Abschnitt 5.3

Pfad zum Laden von Medien



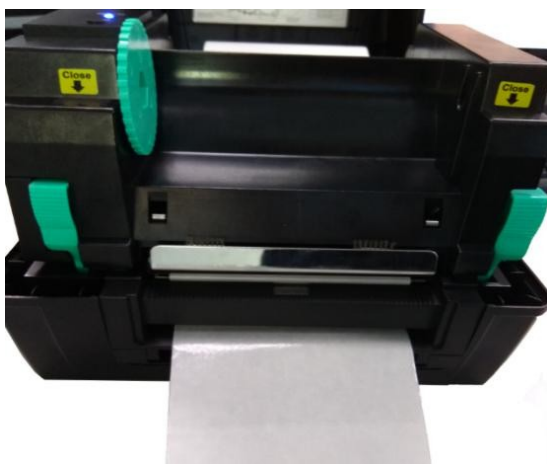
- | | |
|----------------|---------------------|
| 1 Medienführer | 4 Black Mark Sensor |
| 2 Spalt-Sensor | 5 Medienleiste |
| 3 Druckwalze | 6 Medien |

3.3.2. Einlegen der Medien im Abziehmodus (Option)

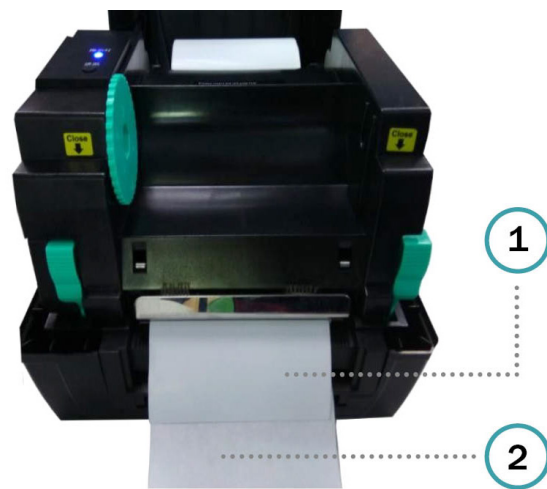
	<ol style="list-style-type: none">1. Siehe Kapitel 3.3.1 zur Installation des Etiketts. Verwenden Sie das "Diagnostic Tool", um den Mediensensortyp einzustellen und den ausgewählten Sensor zu kalibrieren.
 <p>1) Trägermaterial 2) Etikett</p>	<ol style="list-style-type: none">2. Ziehen Sie das Etikett durch die Vorderseite des Druckers und nehmen Sie einige Etiketten ab, lassen Sie nur das Trägermaterial übrig.
 <p>1) Liner 2) Abziehbarer Abdeckungsschlitz</p>	<ol style="list-style-type: none">3. Öffnen Sie den Abziehdeckel. Führen Sie das Trägermaterial in den Schlitz des Abziehdeckels ein.



4. Schließen Sie das Spendemodul. Verwenden Sie das DiagTool, um den Spendemodus einzustellen, indem Sie die Option "PEEL" für die Einstellung "Post-Print Action" auswählen und dann auf die Schaltfläche "Set" klicken um den Spendemodus zu aktivieren.



5. Schließen Sie den Druckkopfmechanismus und die Druckerabdeckung. Der Drucker ist für den Abziehmodus bereit.



- 1) Etikett
- 2) Trägermaterial

6. Drücken Sie zum Testen die FEED-Taste.

Anmerkung: Bitte kalibrieren Sie den Lücken-/ Black Mark Sensor beim Medienwechsel


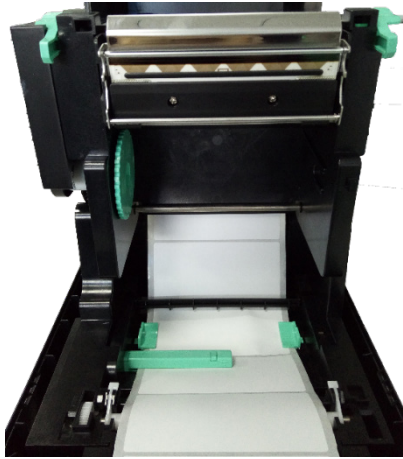
3.3.3. Einlegen der Medien im Schneidemodus (Option)

	<p>1. Siehe Kapitel 3.3.1 zur Anbringung des Etiketts.</p>										
	<p>2. Führen Sie das Material durch die Öffnung des Papierschneiders.</p>										
	<p>3. Schließen Sie den Druckkopfmechanismus und die Druckerabdeckung. Verwenden Sie das DiagTool, um den Drucker für den Schneidemodus einzustellen, indem Sie die Option "CUTTER" für die Einstellung der Post-Print-Aktion auswählen und dann auf die Schaltfläche "Set" klicken, um den Schneidemodus zu aktivieren. Drücken Sie zum Testen die FEED-Taste.</p>  <table border="1"><tr><td>Post-Print Action</td><td>▼</td></tr><tr><td>Cut Piece</td><td>OFF</td></tr><tr><td>Reference</td><td>TEAR</td></tr><tr><td>Direction</td><td>PEEL</td></tr><tr><td></td><td>CUTTER</td></tr></table>	Post-Print Action	▼	Cut Piece	OFF	Reference	TEAR	Direction	PEEL		CUTTER
Post-Print Action	▼										
Cut Piece	OFF										
Reference	TEAR										
Direction	PEEL										
	CUTTER										

Anmerkung: Bitte kalibrieren Sie den Lücken-/Schwarzzeichnungssensor bei einem Medienwechsel.

3.3.4. Externe Etikettenrollenhalterung (Option, nicht enthalten)

 <p>1) Externe Etikettenrollenhalterung 2) Erweiterte Platte</p>	<p>1. Befestigen Sie die erweiterte Platte mit zwei Schrauben verlängerte Platte an der externen Etikettenrollenhalterung.</p>
	<p>2. Bringen Sie die erweiterte Platte an der Unterseite des Druckers an. (Wenn Sie nur die externe Etikettenrollenhalterung kaufen, müssen Sie sie nur an der Rückseite des Druckers anbringen.)</p>
 <p>1" Etikettenspindel</p>	<p>3. Setzen Sie eine 3" (oder 1") Etikettenspindel in eine Papierrolle ein. Und installieren Sie sie an der externen Papierrollenhalter.</p>  <p>3"-Etikettenspindel</p>

	<p>4. Führen Sie die Medien durch den hinteren externen Etiketteneinzug.</p>
	<p>5. Siehe Kapitel 3.3.1 zur Installation des Etiketts. Verwenden Sie das "Diagnostic Tool", um den Mediensensortyp einzustellen und den ausgewählten Sensor zu kalibrieren.</p>
<p>Anmerkung: Bitte kalibrieren Sie den Lücken-/ Black Mark Sensor bei einem Medienwechsel.</p>	

4. LED und Taste Funktionen

Dieser Drucker hat eine Taste und eine dreifarbige LED-Anzeige. Wenn die LED in einer anderen Farbe leuchtet und die Taste gedrückt wird, kann der Drucker Etiketten einziehen, den Druckauftrag anhalten, den Mediensensor auswählen und kalibrieren, den Selbsttestbericht des Druckers drucken und den Drucker auf die Standardeinstellungen zurücksetzen (Initialisierung). Die verschiedenen Funktionen sind in der nachstehenden Beschreibung der Tastenbedienung aufgeführt.

4.1. LED Anzeige

LED-Farbe	Beschreibung
Blau/ Einfarbig	Dies zeigt an, dass das Gerät eingeschaltet und betriebsbereit ist.
Blau/Blitz	Diese Anzeige leuchtet, wenn das System Daten vom PC in den Speicher herunterlädt oder der Drucker pausiert.
Lila	Diese Anzeige zeigt an, dass das System die Daten aus dem Drucker löscht.
Rot / Fest	Dies zeigt an, dass der Druckkopf offen ist und ein Schneidefehler vorliegt.
Rot / Blitzlicht	Es leuchtet ein Druckfehler auf, z. B. Kopf offen, Papier leer, Papierstau, Farbband leer, Speicherfehler usw.

4.2. Reguläre Taste Funktionen

1. Futtermittel-Etiketten

Wenn der Drucker bereit ist (blau/farbig), drücken Sie die Taste, um ein Etikett zum Anfang des nächsten zu transportieren.

2. den Druckauftrag anhalten

Wenn sich der Drucker im Druckmodus befindet, drücken Sie die Taste, um einen Druckauftrag anzuhalten. Wenn der Drucker angehalten ist, blinkt die LED blau. Drücken Sie die Taste erneut, um den Druckauftrag fortzusetzen.

4.3. Einschalten Dienstprogramme

Es gibt sechs Einschalt-Dienstprogramme zum Einrichten und Testen der Druckerhardware. Diese Dienstprogramme werden aktiviert, indem Sie die FEED-Taste drücken, den Drucker gleichzeitig einschalten und die Taste loslassen, wenn die LED in einer anderen Farbe aufleuchtet.

Bitte befolgen Sie die nachstehenden Schritte für die verschiedenen Einschaltprogramme.

1. schalten Sie den Netzschalter des Druckers aus.
2. halten Sie die Taste gedrückt und schalten Sie den Netzschalter ein.
3. lassen Sie die Taste los, wenn die LED für die verschiedenen Funktionen eine andere Farbe anzeigt.

Einschalten von Versorgungsunternehmen	Die Farbe der LED wird nach folgendem Muster geändert:						
	Lila	Rot (5 Mal blinken)	Lila (5 Mal blinken)	Blau (5 Mal blinken)	Blau/ Lila (5 Mal blinken)	Rot/ Lila (5 Mal blinken)	Solide Blau
1. Farbbandsensor-Kalibrierung und Kalibrierung des Lücken-/ Black Mark Sensor		Freigabe					
2. Kalibrierung des Lücken-/ Black Mark Sensor, Selbsttest und Aufrufen des Dump-Modus			Freigabe				
3. Drucker-Initialisierung				Freigabe			
4. Stellen Sie den Black Mark Sensor als Medien-sensor ein und kalibrieren Sie den Black Mark Sensor.					Freigabe		

5. Lückensensor als Mediensensor einstellen und den Lückensensor kalibrieren						Freigabe	
6. AUTO.BAS überspringen							Freigabe

4.3.1. Farbband- und Lücken-/ Black Mark Sensor Kalibrierung

Die Empfindlichkeit des Spalt-/ Black Mark Sensor sollte unter den folgenden Bedingungen kalibriert werden:

1. einen brandneuen Drucker
2. das Etikettenmaterial wechseln
3. die Initialisierung des Druckers

Bitte befolgen Sie die folgenden Schritte, um das Farbband und den Lücken-/Schwarzzeichnungssensor zu kalibrieren.

1. schalten Sie den Netzschalter aus.
2. halten Sie die Taste gedrückt und schalten Sie den Netzschalter ein.
3. lassen Sie die Taste los, wenn die LED rot blinkt.
(Während der 5 Blinksignale ist jedes Rot ausreichend).

■ Er kalibriert die Empfindlichkeit des Farbbandsensors und des Sensors für Lücken und schwarze Markierungen.

■ Die LED-Farbe wird in der folgenden Reihenfolge geändert:
Violett → Rot (5 mal blinken) → Violett (5 mal blinken) → Blau (5 mal blinken)
→ Blau/Violett (5 mal blinken) → Rot/Violett (5 mal blinken) → einfarbig Blau

Anmerkung: Bitte wählen Sie den Lücken- oder Black Mark Sensor, indem Sie den Befehl GAP oder BLINE an den Befehl an den Drucker senden, bevor Sie den Sensor kalibrieren.

Weitere Informationen zu den Befehlen GAP und BLINE finden Sie im XPL-Programmierhandbuch.

4.3.2. Lücken-/ Black Mark Sensor, Selbsttest und Dump-Modus

Während der Kalibrierung des Lücken-/ Black Mark Sensor misst der Drucker die Etikettenlänge, druckt die interne Konfiguration (Selbsttest) auf das Etikett und wechselt dann in den Dump-Modus. Die Kalibrierung des Lücken- oder Black Mark Sensor hängt von der Sensoreinstellung im letzten Druckauftrag ab.

Bitte befolgen Sie die folgenden Schritte, um den Sensor zu kalibrieren.

1. schalten Sie den Netzschalter aus.
 2. halten Sie die Taste gedrückt und schalten Sie den Netzschalter ein.
 3. lassen Sie die Taste los, wenn die LED lila wird und blinkt.
(Während der 5 Blinksignale ist jedes Lila ausreichend)
- Die LED-Farbe wird in der folgenden Reihenfolge geändert.
Violett → Rot (5 Mal blinken) → Violett (5 Mal blinken) → Blau (5 Mal blinken)
→ Blau/Violett (5 Mal blinken) → Rot/Violett (5 mal blinken) → einfarbig Blau
4. kalibriert den Sensor und misst die Etikettenlänge, druckt die internen Einstellungen und geht dann in den Dump-Modus.

Anmerkung: Bitte wählen Sie den Lücken- oder Black Mark Sensor mit dem Diagnosetool oder mit dem Befehl GAP oder BLINE Befehl aus, bevor Sie den Sensor kalibrieren.

Weitere Informationen zu den Befehlen GAP und BLINE finden Sie im XPL-Programmierhandbuch.

■ Selbsttest

Der Drucker druckt die Druckerkonfiguration nach erfolgter Kalibrierung des Lücken-/Black Mark Sensor. Mit dem Selbsttestausdruck kann geprüft werden ob das Heizelement, die Druckerkonfigurationen und der verfügbare Speicherplatz in Ordnung sind.

Ausdruck des Selbsttests	
<pre> PRINTER INFO. 4B-2054TA Version: 1.014 EZ SERIAL NO.: MILAGE(m): 8898 CHECKSUM: 06B35528 SERIAL PORT: 9600,N,8,1 CODE PAGE: 850 COUNTRY CODE: 001 SPEED: 5 INCH DENSITY: 8.0 SIZE: 4.00 , 4.00 GAP: 0.00 , 0.00 TRANSPARENCY: 4 Bluetooth: NO ***** FILE LIST: DRAM FILE: 0 FILE(S) FLASH FILE: 6 FILE(S) TSS24.BF2 1737392 BYTES TSS16.BF2 771680 BYTES TEAT.BAS 38 BYTES DATA1 43 BYTES RECORD 4 BYTES 2.bmp 28934 BYTES PHYSICAL DRAM: 8192 KBYTES AVAILABLE DRAM: 128 KBYTES FREE ***** </pre>	<p>Name des Druckermodells und Version der Hauptplatinen-Firmware Seriennummer des Druckers Gedruckter Kilometerstand Checksumme der Hauptplatinen-Firmware Einstellung des seriellen Anschlusses Code-Seite Ländercode Druckgeschwindigkeit Dunkelheit drucken Etikettengröße (Breite, Höhe) Schwarze Markierung oder Lückengröße (vertikale Lücke, Versatz) Empfindlichkeit des Sensors</p> <p>Informationen zur Dateiverwaltung</p>
<pre> CODE PAGE: 850 COUNTRY CODE: 001 SPEED: 5 INCH DENSITY: 8.0 SIZE: 4.00 , 4.00 GAP: 0.00 , 0.00 TRANSPARENCY: 1 </pre>	<p>Druckgeschwindigkeit (Zoll/Sek.) Dunkelheit drucken Etikettengröße (Zoll) Spaltabstand (Zoll) Lücke/ Black Mark Sensor Code-Seite Ländercode</p>
<pre> SERIAL PORT: 9600,N,8,1 </pre>	<p>Konfiguration des seriellen RS232-Anschlusses</p>
<pre> ***** FILE LIST: DRAM FILE: 0 FILE(S) FLASH FILE: 0 FILE(S) PHYSICAL DRAM: 8192 KBYTES AVAILABLE DRAM: 128 KBYTES FREI PHYSICAL FLASH: 4096 KBYTES AVAILABLE FLASH: 2560 KBYTES FREI END OF FILE LIST ***** </pre>	<p>Anzahl der heruntergeladenen Dateien Gesamter und verfügbarer Speicherplatz</p>

■ Dump-Modus

Der Drucker wechselt nach dem Drucken der Druckerkonfiguration in den Dump-Modus. Im Dump-Modus werden alle Zeichen in 2 Spalten wie folgt gedruckt. Die Zeichen auf der linken Seite werden von Ihrem System empfangen und die Daten auf der rechten Seite sind die entsprechenden Hexadezimalwerte der Zeichen. Damit können Benutzer oder Ingenieure das Programm überprüfen und debuggen.

```
mm DUMP 8 mm 80 80 00 00 47 41 58 20 34 28 80 80
P mm SET 2C 20 30 20 60 60 60 0A 53 45 54 20
RIBBON OFF 52 49 42 42 4F 4E 20 4F 46 46 60 0A
DIRECTION 0 44 49 52 45 43 54 49 4F 4E 20 38 2C
0 REFERENCE 38 60 0A 52 45 46 45 52 45 46 43 45
0 0 OFFSET 20 30 2C 30 60 0A 4F 46 46 53 45 54
0 mm SET P 20 30 20 60 60 60 0A 53 45 54 20 58
EEL OFF SET 45 45 4C 20 4F 46 46 60 60 53 45 54
CUTTER OFF 20 43 55 54 54 45 52 20 4F 46 46 60
SET TEAR ON 0A 53 45 54 20 54 45 41 52 20 4F 4E
CLS BAR 2 00 0A 43 4C 53 60 0A 42 41 52 20 32
02,010, 406, 30 32 2C 36 31 38 2C 20 34 30 36 2C
2 BAR 203, 20 32 00 0A 42 41 52 20 32 30 33 2C
600, 2, 203 36 30 36 2C 20 32 2C 20 32 30 33 00
BAR 202,609 0A 42 41 52 20 32 30 32 2C 36 30 39
406, 2 BA 2C 20 34 38 38 2C 20 32 00 6A 42 41
R 607,600, 2 52 20 36 30 37 2C 36 30 36 2C 20 32
203 BAR 2 2C 20 32 30 33 60 0A 42 41 52 20 32
00,004, 394, 30 38 2C 38 30 34 2C 20 33 39 54 2C
2 BAR 209, 20 32 00 0A 42 41 52 20 32 30 39 2C
614, 2, 191 36 31 34 2C 20 32 2C 20 31 39 31 00
BAR 208,615 0A 42 41 52 20 32 30 38 2C 36 31 35
394, 2 BA 2C 20 33 39 34 2C 20 32 00 0A 42 41
R 601,614, 2 52 20 36 30 31 2C 36 31 34 2C 20 32
191 BAR 5 2C 20 31 39 31 00 0A 42 41 52 20 35
06,761, 62, 30 38 2C 37 36 31 2C 20 38 32 2C 20
10 BAR 543, 31 30 00 0A 42 41 52 20 35 34 33 2C
649, 10, 121 36 34 39 2C 20 31 38 2C 20 31 32 31
BAR 415,76 00 0A 42 41 52 20 34 31 35 2C 37 36
1, 71, 10 B 31 2C 20 37 31 2C 20 31 30 00 0A 42
AR 425,705, 41 52 20 34 32 35 2C 37 30 35 2C 20
81, 11 BAR 36 31 2C 20 31 31 00 0A 42 41 52 20
415,650, 71, 34 31 35 2C 36 35 30 2C 20 37 31 2C
10 BAR 477 20 31 30 00 0A 42 41 52 20 34 37 37
649, 10, 12 2C 36 34 39 2C 20 31 30 2C 20 31 32
1 BAR 324,7 31 00 0A 42 41 52 20 33 32 34 2C 37
61, 71, 10 36 31 2C 20 37 31 2C 20 31 30 00 0A
BAR 324,705, 42 41 52 20 33 32 34 2C 37 30 35 2C
71, 11 BAR 20 37 31 2C 20 31 31 00 0A 42 41 52
324,650, 71 20 33 32 34 2C 36 35 30 2C 20 37 31
10 BAR 38 2C 20 31 30 00 0A 42 41 52 20 33 35
6,704, 10, 6 36 2C 37 39 34 2C 20 31 30 2C 20 36
6 BAR 325,6 36 00 0A 42 41 52 20 33 32 35 2C 36
49, 10, 66 34 39 2C 20 31 30 2C 20 36 36 00 0A
BAR 222,761, 42 41 52 20 32 32 32 2C 37 36 31 2C
81, 10 BAR 20 30 31 2C 20 31 30 00 0A 42 41 52
259,649, 10 20 32 35 39 2C 36 34 39 2C 20 31 30
121 PRINT 2C 20 31 32 31 00 0A 50 52 49 4E 54
1, 1 20 31 2C 31 00 0A
```

ASCII-Daten

Hexadezimale Daten bezogen auf die linke Spalte der ASCII-Daten

Anmerkung:

1. Der Dump-Modus erfordert eine Papierbreite von 4".
2. Schalten Sie den Drucker aus und wieder ein, um den normalen Druckvorgang fortzusetzen.

4.3.3. Drucker Initialisierung

Die Druckerinitialisierung dient dazu, den DRAM zu löschen und die Druckereinstellungen auf die Standardwerte zurückzusetzen. Die einzige Ausnahme ist die Farbbandempfindlichkeit, die nicht auf die Standardwerte zurückgesetzt wird.

Die Druckerinitialisierung wird durch die folgenden Verfahren aktiviert.

1. schalten Sie den Netzschalter aus.
2. halten Sie die Taste gedrückt und schalten Sie den Netzschalter ein.
3. Lassen Sie die Taste los, wenn die LED nach 5 Mal Lila blinken Blau wird. (Während der 5 Blinkvorgänge ist jedes Blau ausreichend).

■ Die LED-Farbe wird wie folgt geändert:

Violett → rot (5 Mal blinken) → Violett (5 Mal blinken) → Blau (5 Mal blinken) → Blau/Violett (5 Mal blinken) → Rot/Violett (5 Mal blinken) → einfarbig Blau

Die Druckerkonfiguration wird nach der Initialisierung auf die folgenden Standardwerte zurückgesetzt.

Parameter	Standardeinstellung
Geschwindigkeit	101,6 (127) mm / sec (4 oder 5 ips) (203DPI) 76 (101,6) mm / sec (3 oder 4 ips) (300DPI)
Dichte	8
Etikett Breite	4" (101,5 mm)
Etikett Höhe	4" (101,5 mm)
Sensor-Typ	Spalt-Sensor
Einstellung der Lücke	0,12" (3,0 mm)
Druckrichtung	0
Referenzpunkt	0,0 (obere linke Ecke)
Versetzt	0
Tränen-Modus	Auf
Abziehmodus	Aus
Cutter-Modus	Aus
Einstellungen der seriellen Schnittstelle	9600 bps, keine Parität, 8 Datenbits, 1 Stoppbit
Code Seite	850
Ländercode	001
Flash-Speicher löschen	Nein
IP-Adresse	DHCP

4.3.4. Einstellen des Black Mark Sensors als Mediensensor und Kalibrieren des Black Mark Sensors

Bitte befolgen Sie die nachstehenden Schritte.

1. schalten Sie den Netzschalter aus.
2. halten Sie die Taste gedrückt und schalten Sie den Netzschalter ein.
3. Lassen Sie die Taste los, wenn die LED nach 5 Mal Blau blinken Blau/Violett wird.
(Während der 5 Blinksignale ist jedes Blau/Lila ausreichend).

■ Die LED-Farbe wird wie folgt geändert:

Violett → rot (5 Mal blinken) → Violett (5 Mal blinken) → Blau (5 Mal blinken)
→ Blau/Violett (5 Mal blinken) → Rot/Violett (5 mal blinken) → einfarbig Blau

4.3.5. Einstellen des Lückensensors als Mediensensor und Kalibrieren des Lückensensors

Bitte befolgen Sie die nachstehenden Schritte.

1. schalten Sie den Netzschalter aus.
2. halten Sie die Taste gedrückt und schalten Sie den Netzschalter ein.
3. Lassen Sie die Taste los, wenn die LED nach 5 Mal Blau/Violett blinken Rot/Violett wird.
(Während der 5 Blinkvorgänge ist jedes Rot/Violett ausreichend).

■ Die LED-Farbe wird wie folgt geändert:

Violett → Rot (5 Mal blinken) → Violett (5 Mal blinken) → Blau (5 Mal blinken)
→ Blau/Violett (5 Mal blinken) → Rot/Violett (5 Mal blinken) → einfarbig Blau

4.3.6. AUTO.BAS überspringen

Mit der Programmiersprache XPL kann der Benutzer eine Datei zur automatischen Ausführung in den Flash-Speicher herunterladen. Der Drucker führt das Programm AUTO.BAS sofort beim Einschalten des Druckers aus. Das AUTO.BAS-Programm kann durch das Einschaltprogramm unterbrochen werden, ohne dass das Programm ausgeführt wird.

Bitte gehen Sie wie folgt vor, um ein AUTO.BAS-Programm zu überspringen.

1. Schalten Sie den Drucker aus.
2. Drücken Sie die Taste FEED und schalten Sie das Gerät dann ein.
3. Lassen Sie die FEED-Taste los, wenn die LED blau leuchtet.

■ Die LED-Farbe wird wie folgt geändert:


Violett → Rot (5 Mal blinken) → Violett (5 Mal blinken) → Blau (5 Mal blinken)
→ Blau/Violett (5 Mal blinken) → Rot/Violett (5 mal blinken) → einfarbig Blau

4. Der Drucker wird unterbrochen, um das Programm AUTO.BAS auszuführen.

5. Diagnosetool

Das Diagnoseprogramm ist ein integriertes Tool mit Funktionen, die es Ihnen ermöglichen, die Einstellungen und den Status eines Druckers zu überprüfen, die Einstellungen eines Druckers zu ändern, Grafiken, Schriftarten und Firmware herunterzuladen, eine Bitmap-Schriftart für den Drucker zu erstellen und zusätzliche Befehle an einen Drucker zu senden. Mit Hilfe dieses leistungsstarken Tools können Sie den Druckerstatus und die Einstellungen im Handumdrehen überprüfen, was die Fehlersuche und -behebung erheblich erleichtert.

5.1. Starten Sie das Diagnosetool

1. doppelklicken Sie auf das Symbol des Diagnosewerkzeugs  "Diagnostic Tool.exe", um die Software zu starten.

Es gibt vier Funktionen (Druckerkonfiguration, Dateimanager, Bitmap-Schriftartenmanager, Befehlswerkzeug), die im Dienstprogramm Diagnostic enthalten sind.

Schnittstelle **Druckerstatus**

Merkmale
Registerkarte

Drucker-
Funktion


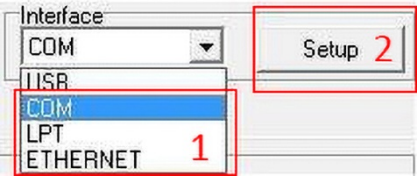
Druckerstatus

Schnittstelle

Drucker
einrichten

5.2. Drucker Funktion

1. Wählen Sie die mit dem Barcodedrucker verbundene PC-Schnittstelle.

 <p>Die Standardeinstellung für die Schnittstelle ist USB-Schnittstelle. Wenn die USB-Schnittstelle mit dem Drucker verbunden ist, müssen keine weiteren Einstellungen im Feld Schnittstelle vorgenommen werden.</p>	
---	--

2. Klicken Sie zum Einrichten auf die Schaltfläche "Druckerfunktion".
3. Die Detailfunktionen in der Druckerfunktionsgruppe sind wie folgt aufgelistet.

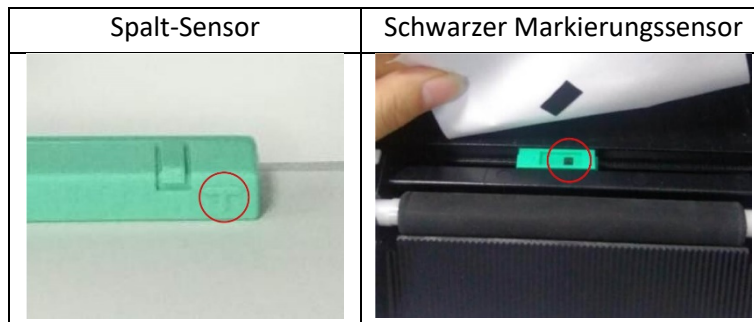
	Funktion	Beschreibung
Printer Function		
Calibrate Sensor	Sensor kalibrieren	Kalibrieren Sie den im Feld Mediensensor der Gruppe Druckereinrichtung angegebenen Sensor.
Ethernet Setup	Ethernet-Einrichtung	Einrichten der IP-Adresse, der Subnetzmaske und des Gateways für das On-Board-Ethernet
RTC Setup	RTC-Einrichtung	Echtzeituhr des Druckers mit PC synchronisieren
Factory Default	Testseite drucken	Drucken einer Testseite
Reset Printer	Drucker zurücksetzen	Drucker neu starten
Print TestPage	Werkseinstellung	Initialisieren Sie den Drucker und setzen Sie die Einstellungen auf die Werkseinstellungen zurück. (Siehe Abschnitt 4.3.3)
Configuration Page	Text ausgeben	So aktivieren Sie den Drucker-Dump-Modus.
Dump Text	AUTO.BAS ignorieren	Ignorieren Sie das heruntergeladene Programm AUTO.BAS
Ignore AUTO.BAS	Konfigurationsseite	Druckerkonfiguration (siehe Abschnitt 4.3.2)
Password Setup	Passwort einrichten	Festlegen des Passworts zum Schutz der Einstellungen
Exit Line Setup		

5.3. Kalibrierung des Mediensensors mit dem Diagnosetool

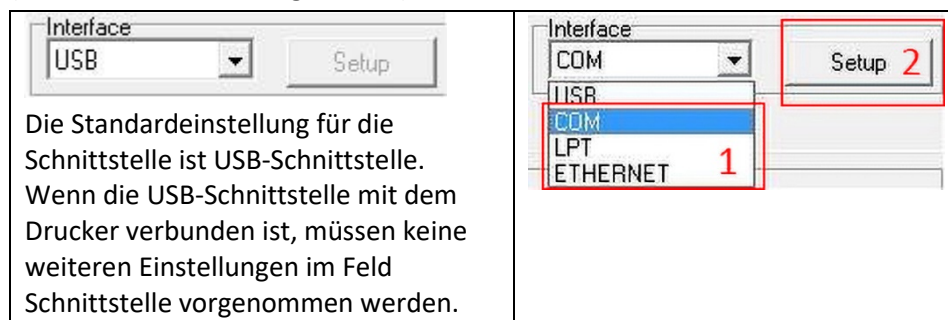
5.3.1. Automatische Kalibrierung

1. Vergewissern Sie sich, dass die Medien einsatzbereit sind und der Druckkopfmechanismus geschlossen ist. (Bitte beachten Sie Abschnitt 3.3.)

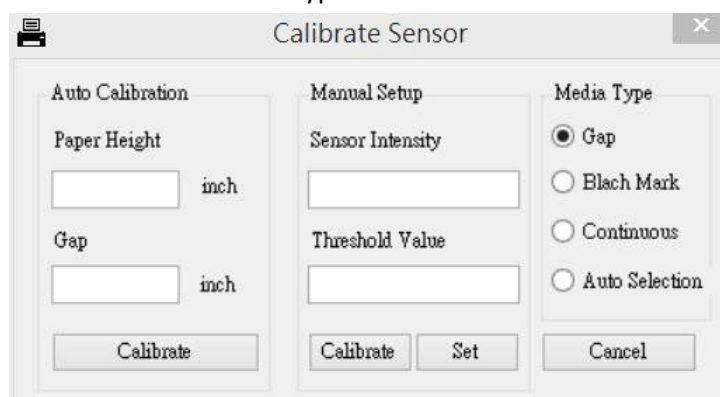
Hinweis: Die Position des Mediensensors ist beweglich. Vergewissern Sie sich, dass die Lücke (↕) oder Black Mark Sensor sich an der Stelle befindet, an der die Medienlücke/ Black Mark Sensor durch für die Erkennung.



2. Schalten Sie den Netzschalter des Druckers ein.
3. Öffnen Sie das Diagnosetool und stellen Sie die Schnittstelle ein. (Die Standardeinstellung ist USB.)




4. Klicken Sie auf die Schaltfläche "Sensor kalibrieren".
5. Wählen Sie den Medientyp und klicken Sie auf die Schaltfläche "Kalibrieren".



5.4. Einstellung von Ethernet mit dem Diagnoseprogramm (Option)

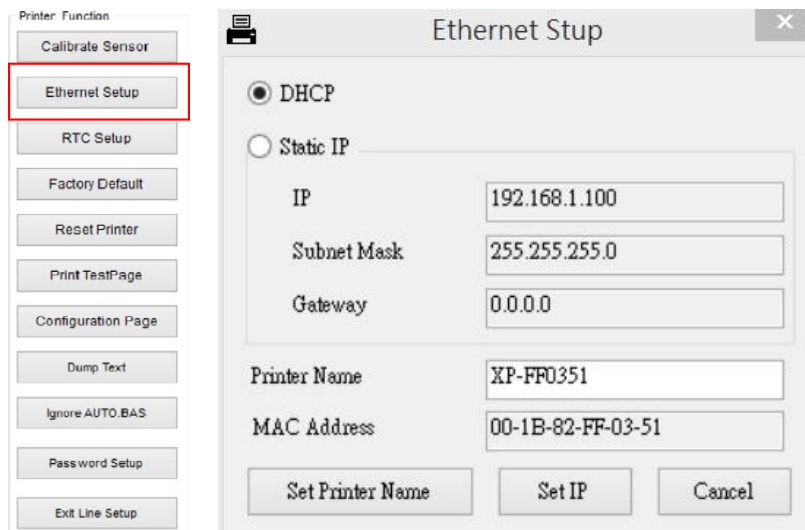
Das Diagnoseprogramm befindet sich auf der CD im Verzeichnis \Utilities. Mit dem Diagnoseprogramm können Sie das Ethernet über RS-232-, USB- und Ethernet-Schnittstellen einrichten. Im Folgenden wird beschrieben, wie Sie das Ethernet über diese drei Schnittstellen konfigurieren.

5.4.1. Verwendung der USB-Schnittstelle zur Einrichtung der Ethernet-Schnittstelle


1. Verbinden Sie das USB-Kabel zwischen dem Computer und dem Drucker.
2. Schalten Sie den Drucker ein.
3. Starten Sie das Diagnoseprogramm durch einen Doppelklick auf das Symbol  "Diagnostic Tool.exe".
4. Die Standardeinstellung für die Schnittstelle des Diagnoseprogramms ist die USB-Schnittstelle. Wenn die USB-Schnittstelle mit dem Drucker verbunden ist, müssen keine weiteren Einstellungen im Feld Schnittstelle vorgenommen werden.

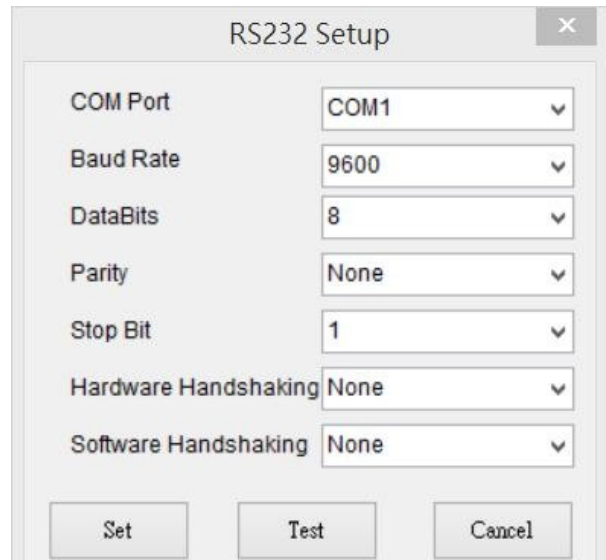
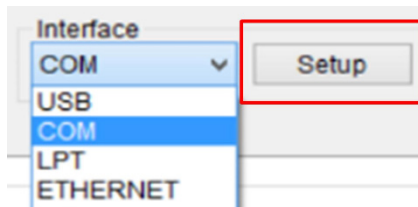


5. Klicken Sie auf die Schaltfläche "Ethernet Setup" in der Gruppe "Printer Function" auf der Registerkarte Printer Configuration, um die IP-Adresse, die Subnetzmaske und das Gateway für das integrierte Ethernet einzurichten.

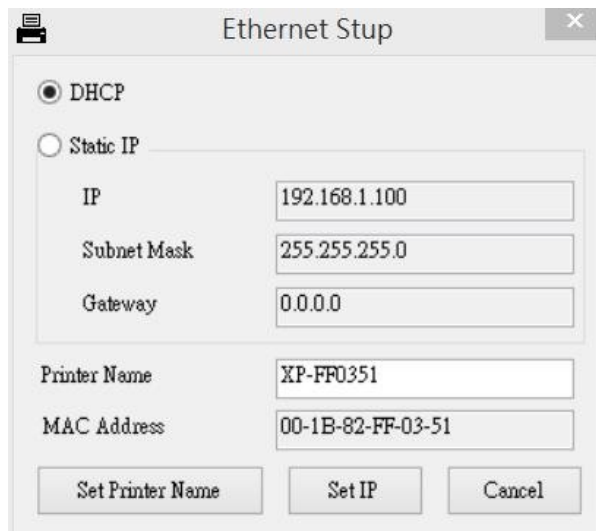
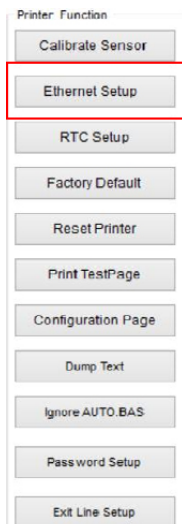


5.4.2. Verwendung der RS-232-Schnittstelle zur Einrichtung der Ethernet-Schnittstelle


1. Verbinden Sie den Computer und den Drucker mit einem RS-232-Kabel.
2. Schalten Sie den Drucker ein.
3. Starten Sie das Diagnoseprogramm durch Doppelklick auf das Symbol  "Diagnostic Tool.exe".
4. Wählen Sie "COM" als Schnittstelle und klicken Sie dann auf die Schaltfläche "Setup", um die serielle Schnittstelle einzurichten Baudrate, Paritätsprüfung, Datenbits, Stoppbit und Flusssteuerungsparameter

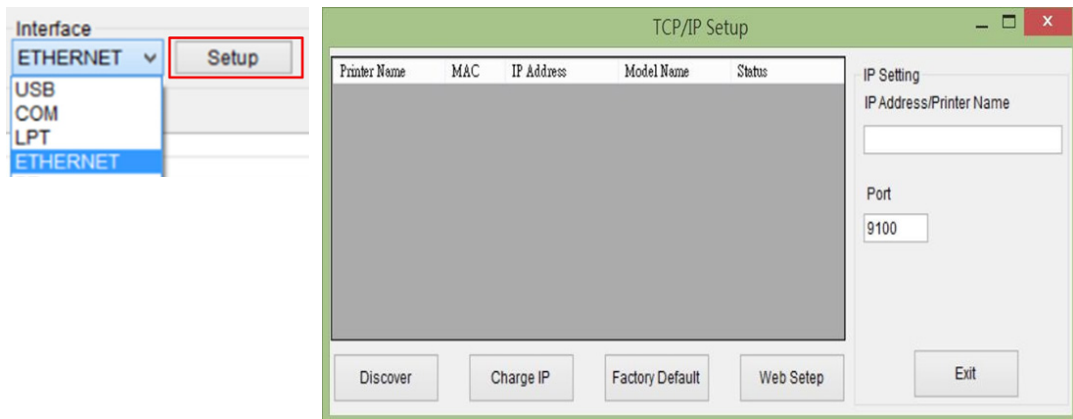


5. Klicken Sie auf die Schaltfläche "Ethernet Setup" in der Druckerfunktion der Registerkarte Druckerkonfiguration um die IP-Adresse, die Subnetzmaske und das Gateway für das On-Board-Ethernet einzurichten.

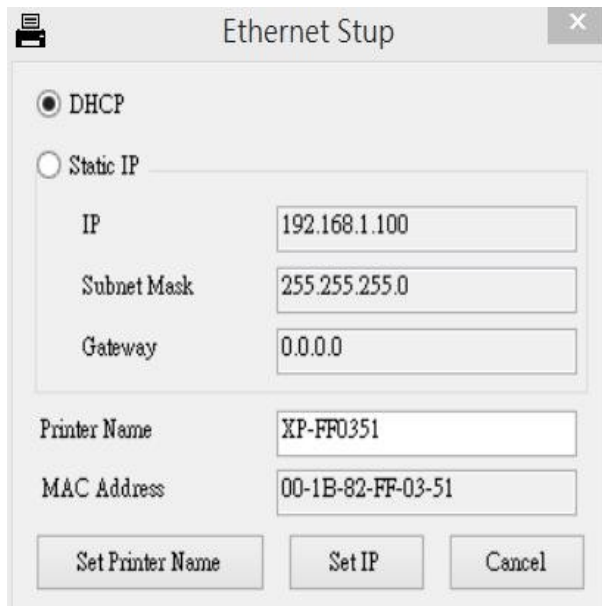


5.4.3. Verwenden der Ethernet-Schnittstelle zur Einrichtung der Ethernet-Schnittstelle

1. Verbinden Sie den Computer und den Drucker mit dem LAN.
2. Schalten Sie den Drucker ein.
3. Starten Sie das Diagnoseprogramm durch Doppelklick auf das Symbol  "Diagnostic Tool.exe".
4. Wählen Sie "Ethernet" als Schnittstelle und klicken Sie dann auf die Schaltfläche "Setup", um die IP-Adresse, die Subnetzmaske und das Gateway für das On-Board-Ethernet einzurichten.



5. Klicken Sie auf die Schaltfläche "Gerät erkennen", um die im Netzwerk vorhandenen Drucker zu ermitteln.
6. Wählen Sie den Drucker auf der linken Seite der Druckerliste aus, die entsprechende IP-Adresse wird auf der rechten Seite im Feld "IP-Adresse/Druckername" angezeigt.
7. Klicken Sie auf "IP-Adresse ändern", um die per DHCP oder statisch bezogene IP-Adresse zu konfigurieren



Die Standard-IP-Adresse wird über DHCP bezogen. Um die Einstellung auf eine statische IP-Adresse zu ändern, klicken Sie auf das Optionsfeld "Statische IP" und geben Sie die IP-Adresse, die Subnetzmaske und das Gateway ein. Klicken Sie auf "IP einstellen", um die Einstellungen zu übernehmen.

Benutzer können den "Druckernamen" auch durch einen anderen Modellnamen in diesen Feldern ändern und dann auf "Druckernamen festlegen" klicken, um diese Änderung zu übernehmen.

Hinweis: Nachdem Sie auf die Schaltfläche "Druckername festlegen" oder "IP festlegen" geklickt haben, wird der Drucker zurückgesetzt, um die Einstellungen zu übernehmen.

8. Klicken Sie auf die Schaltfläche "Beenden", um die Einrichtung der Ethernet-Schnittstelle zu beenden und zum Hauptbildschirm des Diagnosetools zurückzukehren.

Schaltfläche "Factory Default"

Mit dieser Funktion werden die von DHCP bezogenen IP-, Subnetzmasken- und Gateway-Parameter zurückgesetzt und der Druckername zurückgesetzt.

Schaltfläche Web-Setup

Neben der Verwendung des Diagnoseprogramms zur Einrichtung des Druckers können Sie die Druckereinstellungen und den Druckerstatus auch mit dem IE- oder Firefox-Webbrowser untersuchen und konfigurieren oder die Firmware aktualisieren. Diese Funktion bietet eine benutzerfreundliche Einrichtungsschnittstelle und die Möglichkeit, den Drucker aus der Ferne über ein Netzwerk zu verwalten.

6. Fehlersuche

6.1. Allgemeine Probleme

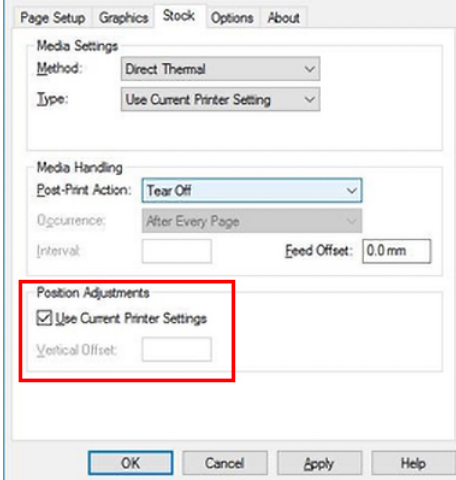
In der folgenden Anleitung sind die häufigsten Probleme aufgeführt, die beim Betrieb dieses Barcodedruckers auftreten können. Wenn der Drucker nach Anwendung aller vorgeschlagenen Lösungen immer noch nicht funktioniert, wenden Sie sich bitte an die Kundendienstabteilung Ihres Händlers oder Distributors.

Problem	Mögliche Ursache	Einziehungsverfahren
- Betriebsanzeige leuchtet nicht	* Das Netzkabel ist nicht richtig angeschlossen.	Schließen Sie das Netzkabel an den Drucker und die Steckdose an. Schalten Sie den Drucker ein.
- Der Druckerstatus von DiagTool zeigt "Kopf offen" an.	* Der Druckerwagen ist geöffnet.	* Bitte schließen Sie den Druckwagen.
- Der Druckerstatus von DiagTool zeigt "Ribbon End Err." an. Oder "Ribbon Encoder Err."	* Das Farbband ist aufgebraucht. * Das Farbband ist nicht korrekt installiert.	Liefere Sie eine neue Farbbandrolle. Bitte beachten Sie die Schritte in Abschnitt 3.2, um das Farbband neu zu installieren.

<p>- Der Druckerstatus von DiagTool zeigt "Papiermangel" an.</p>	<ul style="list-style-type: none"> * Das Etikett geht aus. * Das Etikett ist nicht korrekt angebracht. * Der Lücken-/Schwarz-kennzeichnungssensor ist nicht kalibriert. 	<p>Liefern Sie eine neue Etikettenrolle. Bitte beachten Sie die Schritte in Abschnitt 3.3, um die Etikettenrolle wieder einzusetzen. Kalibrieren Sie den Lücken-/Schwarz-kennzeichnungssensor.</p>
<p>- Der Druckerstatus von DiagTool zeigt "Papierstau" an.</p>	<ul style="list-style-type: none"> * Der Lücken-/Schwarz-kennzeichnungssensor ist nicht richtig eingestellt. * Stellen Sie sicher, dass die Etikettengröße richtig eingestellt ist. * Die Etiketten können im Druckermechanismus stecken bleiben. 	<p>Kalibrieren Sie den Lücken-/Schwarz-kennzeichnungssensor. Stellen Sie die Etikettengröße richtig ein.</p>
<p>- "Etikett nehmen".</p>	<ul style="list-style-type: none"> * Die Abziehfunktion ist aktiviert. 	<p>Wenn das Abziehmodul installiert ist, entfernen Sie bitte das Etikett. Wenn sich kein Abziehmodul vor dem Drucker befindet, schalten Sie den Drucker aus und installieren Sie es. Prüfen Sie, ob der Stecker richtig eingesteckt ist.</p>
<p>- Nicht drucken</p>	<ul style="list-style-type: none"> * Das Kabel ist nicht richtig mit der seriellen oder USB-Schnittstelle oder dem parallelen Anschluss verbunden. * Die Pin-Konfiguration des seriellen Anschlusskabels ist nicht Pin-zu-Pin verbunden. 	<ul style="list-style-type: none"> * Schließen Sie das Kabel wieder an die Schnittstelle an. * Bei Verwendung eines seriellen Kabels: <ul style="list-style-type: none"> - Bitte ersetzen Sie das Kabel mit Pin zu Pin verbunden. - Überprüfen Sie die Einstellung der Baudrate. Die Standardeinstellung für die Baudrate des Druckers ist 9600,n,8,1. * Bei Verwendung des Ethernet-Kabels: <ul style="list-style-type: none"> - Prüfen Sie, ob die LED des Ethernet RJ-45-Anschlusses leuchtet. - Prüfen Sie, ob die gelbe LED des Ethernet RJ-45-Anschlusses blinkt. - Überprüfen Sie, ob der Drucker die IP-Adresse im DHCP-Modus erhält. - Überprüfen Sie, ob die IP-Adresse korrekt ist, wenn Sie die statische IP-Adresse verwenden. - Warten Sie ein paar Sekunden, bis der Drucker die Kommunikation mit dem Server hergestellt hat, und überprüfen Sie dann erneut die IP-Adresseinstellung. * Wechseln Sie ein neues Kabel.

		<ul style="list-style-type: none"> * Farbband und Medien sind nicht kompatibel. * Überprüfen Sie die Seite mit dem Farbband. * Laden Sie das Farbband erneut. * Reinigen Sie den Druckkopf. * Die Druckdichte ist falsch eingestellt. * Der Kabelbaumstecker des Druckkopfs ist nicht richtig mit dem Druckkopf verbunden. Schalten Sie den Drucker aus und stecken Sie den Stecker erneut ein. * Überprüfen Sie Ihr Programm, ob am Ende der Datei der Befehl PRINT steht und am Ende jeder Befehlszeile ein CRLF stehen muss.
- Speicher voll (FLASH / DRAM)	* Der Speicherplatz von FLASH/DRAM ist voll.	<ul style="list-style-type: none"> * Löschen Sie unbenutzte Dateien im FLASH/DRAM. * Die maximale Anzahl von DRAM ist 256 Dateien. * Der maximale vom Benutzer adressierbare Speicherplatz des DRAM beträgt 256KB. * Die maximale Anzahl der Dateien von FLASH beträgt 256 Dateien. * Der maximale vom Benutzer adressierbare Speicherplatz von FLASH beträgt 2560KB.
- Die microSD-Karte kann nicht verwendet werden	<ul style="list-style-type: none"> * Die microSD-Karte ist beschädigt. * Die microSD-Karte wird nicht richtig eingesetzt. * Verwenden Sie das nicht zugelassene * Hersteller der microSD-Karte. 	<ul style="list-style-type: none"> * Verwenden Sie die unterstützte Kapazität microSD-Karte. * Legen Sie die microSD-Karte erneut ein. * Die unterstützten microSD-Kartenspezifikationen und die zugelassenen microSD-Kartenhersteller finden Sie in Abschnitt 2.2.3.

<p>- Schlechte Druckqualität</p>	<ul style="list-style-type: none"> * Das Farbband und die Medien sind nicht korrekt geladen. * Staub- oder Klebstoffansammlungen auf dem Druckkopf. * Die Druckdichte ist nicht richtig eingestellt. * Das Druckkopfelement ist beschädigt. * Farbband und Medien sind nicht kompatibel. * Der Druck des Druckkopfes ist nicht richtig eingestellt. 	<ul style="list-style-type: none"> * Laden Sie den Vorrat wieder auf. * Reinigen Sie den Druckkopf. * Reinigen Sie die Druckwalze. * Stellen Sie die Druckdichte und Druckgeschwindigkeit. * Führen Sie den Selbsttest des Druckers durch und prüfen Sie das Druckkopftestmuster, ob ein Punkt im Muster fehlt. * Wechseln Sie das richtige Farbband oder das richtige Etikettenmedien. <ul style="list-style-type: none"> - Der Druckkopfmechanismus verriegelt den Druckkopf nicht richtig.
<p>- Der Cutter funktioniert nicht</p>	<ul style="list-style-type: none"> * Der Stecker ist lose. * Stau im Schneidwerk. <ul style="list-style-type: none"> - Die Platine des Schneidgeräts ist beschädigt. 	<ul style="list-style-type: none"> * Stecken Sie das Verbindungskabel richtig ein. * Entfernen Sie das Etikett. * Stellen Sie sicher, dass die Dicke des Etiketts weniger als 0,19 mm beträgt. * Ersetzen Sie eine Schneidwerkstreiber-IC-Platine.
<p>- Etiketten beim Drucken überspringen</p>	<ul style="list-style-type: none"> * Die Etikettengröße ist nicht korrekt angegeben. * Die Sensorempfindlichkeit ist nicht richtig eingestellt. * Der Mediensensor ist mit Staub bedeckt. 	<ul style="list-style-type: none"> * Überprüfen Sie, ob die Etikettengröße richtig eingestellt ist. * Kalibrieren Sie den Sensor mit den Optionen Auto Gap oder Manual Gap. * Den GAP/Black Mark Sensor mit dem Gebläse reinigen.

<p>- Die Druckposition des kleinen Etiketts ist falsch</p>	<ul style="list-style-type: none"> * Die Empfindlichkeit des Mediensensors ist nicht richtig eingestellt. * Die Etikettengröße ist falsch. * Der Parameter Shift Y in der vertikalen Offset-Einstellung im Treiber ist falsch. 	<ul style="list-style-type: none"> * Kalibrieren Sie die Sensorempfindlichkeit erneut. * Stellen Sie die richtige Etikettengröße und Lückengröße ein. * Wenn Sie die Software BarTender verwenden, stellen Sie bitte den vertikalen Versatz im Treiber ein. 
<p>- Fehlender Druck auf der linken oder rechten Seite des Etiketts</p>	<ul style="list-style-type: none"> * Falsche Einstellung der Etikettengröße. 	<ul style="list-style-type: none"> * Stellen Sie die richtige Etikettengröße ein.
<p>- RTC-Zeit ist beim Neustart des Druckers falsch</p>	<ul style="list-style-type: none"> * Die Batterie ist leer. 	<ul style="list-style-type: none"> * Überprüfen Sie, ob sich eine Batterie auf der Hauptplatine befindet.
<p>- Problem der Faltenbildung</p>	<ul style="list-style-type: none"> * Farbbandinstallation ist fehlerhaft. * Die Medieninstallation ist fehlerhaft. * Die Druckdichte ist nicht korrekt. * Die Medienzufuhr ist nicht korrekt. 	<ul style="list-style-type: none"> * Bitte stellen Sie die geeignete Dichte ein, um eine gute Druckqualität zu erzielen. * Stellen Sie sicher, dass die Etikettenführung die Kante der Medienführung berührt.
<p>- Graue Linie auf dem leeren Etikett</p>	<ul style="list-style-type: none"> * Der Druckkopf ist verschmutzt. * Die Druckwalze ist verschmutzt. 	<ul style="list-style-type: none"> * Reinigen Sie den Druckkopf. * Reinigen Sie die Druckwalze.
<p>- Unregelmäßiger Druck</p>	<ul style="list-style-type: none"> * Der Drucker befindet sich im Hex-Dump-Modus. * Die RS-232-Einstellung ist falsch. 	<ul style="list-style-type: none"> * Schalten Sie den Drucker aus und wieder ein, um den Dump-Modus zu überspringen. * Stellen Sie die Rs-232-Einstellung neu ein.

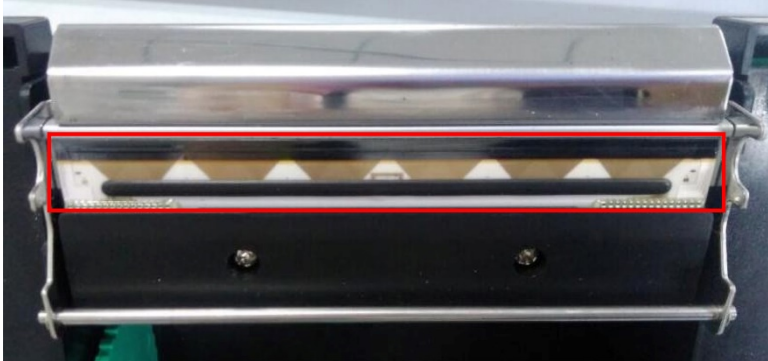
7. Wartung

In dieser Sitzung werden die sauberen Werkzeuge und Methoden zur Wartung Ihres Druckers vorgestellt.

1. Bitte verwenden Sie eines der folgenden Materialien zur Reinigung des Druckers.

- Wattestäbchen
- Flusenfreies Tuch
- Staubsauger/Gebälsebürste
- Medizinischer Alkohol

2. Der Reinigungsprozess wird wie folgt beschrieben

Druckerteil	Methode	Intervall
Druckkopf	<ol style="list-style-type: none"> 1. Schalten Sie den Drucker immer aus, bevor Sie den Druckkopf reinigen. 2. lassen Sie den Druckkopf mindestens eine Minute lang abkühlen. 3. Verwenden Sie ein Wattestäbchen und medizinischen Alkohol, um die Oberfläche des Druckkopfes zu reinigen. 	Reinigen Sie den Druckkopf, wenn Sie eine neue Etikettenrolle einlegen.
	<p>Kopf-Reinigungsschale</p> 	
Walzenrolle	<ol style="list-style-type: none"> 1. Schalten Sie das Gerät aus. 2. Drehen Sie die Druckwalze und wischen Sie sie gründlich mit medizinischem Alkohol und einem Wattestäbchen oder einem fusselfreien Tuch ab. 	Reinigen Sie die Andruckwalze, wenn Sie eine neue Etikettenrolle einlegen.
Abrisskante/ Schälleiste	Verwenden Sie ein fusselfreies Tuch mit medizinischem Alkohol, um es abzuwischen.	Nach Bedarf
Sensor	Druckluft oder Vakuum	Monatlich
Exterieur	Wischen Sie es mit einem wasserbefeuchteten Tuch ab.	Nach Bedarf
Innenbereich	Bürste oder Staubsauger	Nach Bedarf

Anmerkung:

Berühren Sie den Druckkopf nicht direkt mit Ihren Händen. Falls Sie ihn versehentlich berührt haben, reinigen Sie ihn bitte mit einem in medizinischem Alkohol getränkten Wattestäbchen.

Bitte verwenden Sie medizinischen Alkohol. Verwenden Sie keinen Industrialkohol, da dieser den Druckkopf beschädigen würde. Wenn Sie häufig Fehlermeldungen vom Drucker erhalten, reinigen Sie bitte häufig den Sensor des Druckers.

Dies ist ein Produkt der Klasse A. In häuslicher Umgebung kann dieses Produkt Funkstörungen verursachen. In diesem Fall kann vom Benutzer verlangt werden, angemessene Maßnahmen zu ergreifen.

Hiermit erklärt die Assmann Electronic GmbH, dass die Konformitätserklärung Teil des Lieferumfangs ist. Sollte die Konformitätserklärung fehlen, können Sie diese per Post unter der unten genannten Herstelleradresse anfordern.

www.assmann.com

Assmann Electronic GmbH
Auf dem Schüffel 3
58513 Lüdenscheid
Deutschland

